

KELPOLSPRACHUNG PUGEN

*29. 5. 1918

Anl.

Schluss.

Uhrige Arbeiter Adam ~~Waldschmidt~~ geboren am 22. August in Zegre, Kind des Arbeiters Franz Supoldat, und der Anna geb. Walczek in Zegre, Polen, ist nach § 1 Nr. 5 des Gesetzes über die Minderjährigen vom 2. Juli 1900 (Gesetz-Gesamtsammlung) unterzubringen.

Gründe.

Uhrige ist mit einem Monat Gefängnis bestraft, er aus einem Eisenbahnwagen auf dem Bahnhof von Wismar Marmelade entwendet. Er hat ferner noch mit einem andern Arbeitsburschen mittels Kohlen entwendet. Er wurde heute dem Amtsgericht, weil er wiederum mehrere Diebstahls-Handlungslehrling auf offener Straße überfallen haben Grund mißhandelt hat. Um ihn ~~den~~ vor Verhaftung zu bewahren und weil er sich ~~beschäftigt~~ vertreibt ist seine vorläufige Unterbringung aus dem eingeleiteten Fürsorgeerziehungsverfahren erforderlich.

Wismar, den 27. Mai 1918
Königliches Amtsgericht
Herrn Jungk

abgefertigt

Wismar, den 28. Mai 1918

Der Gerichtsschreiber

des Königlichen Amtsgerichts

H. H. H. H. H.

53	Leibniz-Universität - Braunschweig	Signature	2532
		294	

Sz 40

L 1047

Schluss.

KEL POLPRÄSIDIUM POSEN

*28. 5. 1918

Anl.

Der Minderjährige Arbeiter Adam Szepietowski geboren am 22. Dezember 1902 wohnhaft in Zegrze, Kind des Arbeiters Franz Szepietowski zur Zeit Soldat, und der Anna geb. Walczak in Zegrze, katholischer Religion, ist nach § 1 Nr. 5 des Gesetzes über die Fürsorgeerziehung Minderjähriger vom 2. Juli 1900 (Gesetz-Sammlung S. 264) vorläufig unterzubringen,

Gründe.

Der Minderjährige ist mit einem Monat Gefängnis bestraft worden, weil er aus einem Eisenbahnwagen auf dem Bahnhof Gerberdamm einen Koffer Handlade entwendet. Er hat ferner gemeinschaftlich mit einem andern Arbeitsburschen mittels Einbruchs Steinkohlen entwendet. Er wurde heute dem Amtsgericht zugeführt, weil er wiederum mehrere Diebstähle verübt, einen Handlungslehrling auf offener Straße überfallen und ohne jeglichen Grund mißhandelt hat. Um ihn dem weiteren Verbrechen zu bewahren und weil er sich beschäftigungslos umhertreibt ist seine vorläufige Unterbringung bis zum Abschlusse des eingeleiteten Fürsorgeerziehungsverfahrens dringend erforderlich.

Posen, den 27. Mai 1918

Königliches Amtsgericht

Gez. Jungk



ausgefertigt

Posen, den 28. Mai 1918

Der Gerichtsschreiber

des Königlich-Königlichen Amtsgerichts

M. W. 23
Technischer

von Polizei-Präsidenten

Hier

L. 1047

Geschäftsnummer: S. L. N. 246
3

Abfender: Gerichtsschreiberei des Königl. Amtsgerichts in

Posen

Hierbei ein Formular zur
Zustellungsurkunde.
Vereinfachte Zustellung.

An

Herrn Polizni - Präpstanten

in

Lins

Zugestellt am:

Tatbestand.

Lepolanski wurde von Garisch aufge-
bittigantem Schreiben für zugestimmt

Willen

Prof. Wittke

Der Landeshauptmann

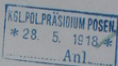
der
Provinz Posen.

Posen O. 1. den 8. Juni

1918.

Pos. 10184 2. - Pos. An 3. Pos. 18.

5. G. P. 2118



Der Oberste Landes-
Rat aus dem Lande
wird zum ersten Male
in der Provinz
eingeführt.

Ein Gesetz wird auf-
gezeichnet.

Gen. Pos. An 27. Pos. 18.
Landes. Provinzial-Landes-
Rat. Pos. 18.
Pos. 18.

st. 18.

18.

3. 9.

An

Der Provinzial-Landes-
Rat

Dr. Heine

Der Landeshauptmann
der
Provinz Posen.

Posen O. 1, den 6. Juni 1918.

Pos. 10184 Th. 2.

Posen, den 3. Juni 1918.

KGL. POL. PRÄSIDIUM POSEN.

* 5 6 1918.*

Anl.

Sehr geehrte!

Mit 3 Anlagen

an die Königlich Preussische Regierung, Mai 1918.

Unterbringung des

in der Provinz Posen mit einer
Karte von der Provinz Posen

dnst.

Pos. 10184 Th. 2. an die Regierung zu
Potsdam.

Erziehungsgesetzes

im - dieses -

der Provinz Posen.

Erziehungsgesetz

4. 11.
Linn

tungskosten und ein

r oben bezeichneten

nicht aufgenommen

krank sein,

Erbringung in einem

machen.

H. H. H.

L. H.

3. 11.

An

Der Königlich Preussische Regierung. Dr. H.

Der Landeshauptmann
der
Provinz Posen.

Boien O. 1, den 8. Juni 1918.

Z. B. 3. 10024 III. Z.

Abdruck:

1. 1044

(Es wird gebeten, in der Antwort vorstehende Z. B. 3. und das Abdruck anzugeben.)



Das Königliche Amtsgericht in Posen

hat durch Beschluß vom 27. Mai 1918.

5. P. II. 286

die vorläufige Unterbringung des

Minderjährigen

Wlodek Szpakowski

geboren am

22. September 1902 in

wohaft in Regene, jetzt in Posen angeordnet.

Da der Polizeibehörde des Aufenthalts nach § 5 Fürsorgeerziehungsgegesetz die vorläufige Unterbringung obliegt, stelle ich ergebenst anheim, - ~~Wohlstand~~ -

dem Minderjährigen

Wlodek Szpakowski

alsobald - mit - in

die Provinzial-Linienanfangsunterkunft in Anberaumung

in Verbindung zu treten - zu überführen.

Bei der Überführung sind

40

„Ausstattungslosten und ein

ärztlicher Befundschein nach dem anliegenden Formular der oben bezeichneten Anstalt zu übergeben, da andernfalls der Minderjährige nicht aufgenommen werden kann.

Sollte der

Minderjährige

krank sein,

so stelle ich anheim, für

sein

Unterbringung in einem

Krankenhause zu sorgen.

Von dem Geschehenen bitte ich gefälligst Mitteilung zu machen.

3 H.

Hu

Land Rönigliche Polizei-Präsidium

Dr. Heine

in

fino

der Provinzial-Präsident.

No. I +

Posen, den

12. Juni 1918

Provinzial-
Fürsorgeerziehungsanstalt.

Z. B. 3. 2218.

Ablieferungsbescheinigung.

Der ~~ständig gewesene~~ Bögling Adam Szpakowski
ist heute von Köpen Kreis Köpen
der Anstalt ~~wieder~~ zugeführt worden.

Der Begleiter des Bögling übergab gleichzeitig folgende, dem Bögling gehörige Sachen:

1. Ein Wäschekorbchen mit 4- Stück- Leinwand eingezut worden.

Antoniewo, den

7. Juni 1918

Der Direktor.

Spoll.

Der Provinzial-Präsident
bestätigt dem nachstehend bezeichneten
dem Angehörigen des Reiches die
angeführte Unterzeichnung und somit in
die Gefangenenaufrechterhaltung die Prüfung
im Vollstreckung der Angaben im
Art. 5. des Gefangenengesetzes und die Unter-
zeichnung des Verwalters zu überreichen.
Abgleich mit dem Gefangenenaufrechterhaltung
zeugnis (falls noch dazugehörig besteht) ist
beizubehalten.

Die Kolaga ist zu dem nachstehenden
Beschreibungen mitzugeben.

Die Minijäsaige
den Eltern sind zu überreichen
den Händeln den Namen der Kolaga
No. 10 nach vorstehender Beschreibung mit
Lung des zu Entlassung nachbe-
glaubten Ablassungschein vorzugeben.
Den Eltern oder Lehren ist vor
Geldzeit zu geben, d. Zögling
vorhandene Kleidung mit Kleidung
nicht mitzugeben.

2, Uebersetzung Briefe der Eltern
nach hier

mit dem Lehren gegeben überhand
die hiermit zugewiesenen Minijäsaige
sachlich unterrichten und man
sind in nachstehender Form die
beauftragten Briefe zu stellen.

3, Die Gesungenen Ablassung zu
vollständiger der Angaben unter d.
Lehrenschein und Ablassung des
gebotenen Briefe dem d. t. H.

falls der Ministerjäger für vollstän-
dig gesamt bestimmt ist.

Ablassungsverpflichtung ist beizufügen.
40 Mark Ausstattungslohn, die amtliche
Lebensversicherung, Abzug des in der
Versicherungsgesellschaft für den Unfall - den
Pflanz - den von Transport zu über-
nehmen.

Für den Fall, daß Ministerjäger Brand
bestimmt werden, ist Art. I 4 d. G. zu
beizufügen.

4 bis 5 Tage.

J. A.
Kirrny.

U.

U. von Dornenwald
den

U. von Dornenwald den 1. April
Jahr 11. - Lp. 41 der Antike

Den 1. d. März 1908

Im Druck von

U. von

Abb. 2.

P. 8. 6. 18.

1-3
74
1

An Abb. 2. in der Einfügung des Hauptge-
meinschafts Abt. 2. in der Einfügung mit
in der 40. u. 41. Abt. 2. in der Einfügung

Abb. 2. 4

P.

12. Juni 1918

1. Rpl. bezieht sich auf die
für die bei der 1. Rpl.
Abt. 2. in der Einfügung
2. Rpl. 2. Rpl.

Polizeikasse
Präsidentenamt
Verwaltungsamt

Verwaltungsamt

Abb. 2. 4

14. Okt. 1918

19. Feb. 1919

Rpl. 2. Rpl.

Abb. 2. 4

Rpl. 2. Rpl.

Verwaltungsamt
Präsidentenamt

18.

Frankfurt
id. Frankfurt
Frankfurt

Von Polizei-Präsident
N. 14

Rosen, am 12. Juni 1878

18

Frankfurt
Frankfurt
Frankfurt

2.
P. am 29/4. 14.
M. und. 17. 19.

24
Lage

M. 10. 14
1/14 1/4

13. Juni 1878

1. Sitzung:
Über die Angelegenheit für

Sitzung 8. 11. 1878

Sitzung, welche, um Mitteilung über den
Beschluss der Prüfungsausschüsse der
Lehrkräfte

13/10.

18. 11. 1878
Vor. 2. Sitzung

23/8.

L- 4/18

1/12
4

Frankfurt
Frankfurt
Frankfurt

Frankfurt
Frankfurt
Frankfurt

des Polizeipräsidenten
Nr. 54

Posen, am 12. Juni 1918

1. An die Polizei-Räthe

frei

den

Gefangenen-Abteilung - Reichardt frei

Haben für die Verpflegung - tägliche Unter-
haltung - Verpflegung des Verurtheilten - K. P.
haltung des Verurtheilten K. P.

3. M. - P.

in Reichardt zu

Die Verpflegung ist an Reichardt an
in Reichardt Verpflegung Verurtheilten
zu Reichardt in Reichardt Verurtheilten zu
gewährleisten.

2. Reichardt Verpflegung bei Reichardt Verurtheilten zu
Reichardt.

3. 10

9

J-41-18

frei

Reichardt
Verurtheilten
Reichardt

1. An des Polizei Präsidium

für

des

Gefangenen-Abfertigung-Bureau für

Hafen für die Verpflegung-ungelieferter Unter-
suchung-Ausweisung des Franzosen & Aus-
weisung des Ausweisungslings ohne Kosten.
~~N. 10. 1. 1. + 1. 1. 1. 1.~~

18. 11. 18. 18.

in M. 10. 1. 1. 1.

Die 10. 1. 1. 1. an, in der Lage an
den Gefangenen selbst gegeben, nachfolgende
zu geben, um die Befreiung des Ausweisungslings zu
gewährleisten.

2. Kontrolle erfolgt bei der 1. Angabe, in der zu den
Alten.

3. 10. 1. 1. 1.

1-44-18

10. 1. 1. 1.

10. 1. 1. 1.
14. 1. 1. 1.
1. 1. 1. 1.
1. 1. 1. 1.

Der Landeshauptmann
der
Provinz Posen.

Posen O. 1. den 3^{ten} Juli 1919.

I. S. 3. 10345. III. Z.

Kreisrücken: L. 1047.

Die mit gelben, in der Wahrheit nachfolgende 10. 11. 1919. nach hier

Polizeipräsidentium.

Nr. S. 41/18 P 4.

Posen, den 10. Juni 1919.

Vorgang S. S. XI. 276

8
12

AMTSGERICHT POSEN
Tag 13 JUN 1919 XI
PLAKATEN

Jch ersuche ergebenst, um Mitteilung über den Stand des
Fürsorgeverfahrens gegen den Adam Szpotanski.

An

das Amtsgericht

hier

====

POLPRÄSIDIUM POSEN
20. 6. 19
An!

Freibrief zu entk.

Die Fürsorgeverwaltung des Adam Szpotanski
ist fünf aufstrebenden Taffelbäumen
26. Juni 1918 ausgesetzt.

Poliz. San. 14. Juni 1919

Ende Auslieferung
O. M. K. 1919

S-41-

An

Dr. Lange.

das Polizei-Präsidentium

hier

poliz. San. 14/7. 19
Kaplan v. d. Hagen
Hof & Kauten
Pl.

Poliz. San.

3. 11.

Lage

73

4/11. 1919

hdt. 4

Q

23. Juni 1978

Differenzbetrag
Kontostatt (Kontostatt)
Kontostatt

Frank

significativ

la

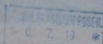
Der Landeshauptmann
der
Provinz Posen.

Posen Nr 1, den 3^{ten} Juli 1919.

1-3-3 10345. III 2.

Verzins: S. 1047.

(da aus einem, in der Kasse enthaltenen 2-11-3 mit den
Abrechnungen eingegangen.)



Die Landeshauptkasse erhält anliegende 2 Rechnungen
über Kosten der ärztlichen Untersuchung des rechtskräft-
tig zur Fürsorgeerziehung überlieferten Adam Szpotonski
und dessen Verpflegung im Polizeigewahrsam Posen vom 27.
Mai 1918 bis 7. Juni 1918 mit der Anweisung, den Betrag
von (3 K und 11 K)

----- 14,00 K -----

wörtlich: Vierzehn Mark

an die Polizeikasse, hier, gebührenfrei zu zahlen.

An die Landeshauptkasse H i e r.

Abschrift zur gefälligen Kenntnisnahme zu dortiger
Ziffer I 4 vom 23. Juni 1919. Die Überführungskosten und
Ausstattungserschädigung fallen dem verpflichteten Orts-
armenverbande zur Last. (§ 15 P.S.G.) Transportzettel
mit Kostenberechnung folgt hiermit zurück.

An

J. A.
H. Lange.

das Polizei-Präsidium

hier,

Polz. Nr. 19
1. Exakte Kopie an den
2. H. Lange
3. ...

Polz. Nr. 19

3. H.

Lange

13

1-4
Dziennik 20.8.19.

1) Marsz. polik.

2) Wzrostka sz. jesi.

3) Zapiski

4) Wzrostka sz. jesi.

Lugny

Kese policyjna.

Zapiski

Wzrostka sz. jesi.

1-4

Dziennik 1.10.19.

Wzrostka.

Lugny

[Signature]

[Signature]

ostwo powin
aa = Wschód
1965/19.3.3

Wzrostka sz. jesi.
1965

Wzrostka sz. jesi.
1965

Urząd Powiatu
Poznań - Wschód
1965/19.B.3.

Poznań, dnia 25. sierpnia 1919.



Zum Schreiben vom 4.8.19. Ziffer 1.4.

Der Betrag von 45,96 Mark ist von dem
Ortsarmenverband (Gemeindevorstand) Zegrze an die
Polizeikasse in Poznań gesandt worden.

Wschód dnia 25. 8. 1919

Przewodniczący Powiat. Wschód

1965 119

Sterosta

z. e.

Wojewoda

Prezydium Policji

miasta Poznania

7-4. Poznań, dn. 4. 8. 19.

1) Orzeczenie za rozstrzygnięciem
do Starostwa powiatu

Przewodniczący Powiatu

Poznań - Wschód

o przyjęciu i przekazaniu, do Urzędu
Sprawy powiatowej, sprawy
wzajemności.

z. e. Schmidt

Łop

12

*Wojewoda
Łop
Zgłoszenie
Lop*



Herrn Polizeipräsidenten

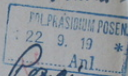
Роман

1905/1903.

Poznań - Reichel, Anna 12.
Wiesbaden 1919.

Auftrag zur. Auf.

Ihre besten Polizi. geschilderten



in Poznań

ang. zurückgeführt.

Der Herr Anna Reichel (Jahreszahl) Legende
an die Polizi. in Poznań gesandte Betrag von
45, 26 Mark, stellt Süßholzöl Polizei
Legende dar. - 4. Punkt 24/11.

Brach

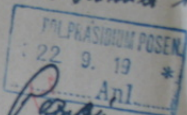
Stenot.

Wies

Pönan - Reichel, Luis 12.
Wiesemia 1919.

Hausbrief Brief m. Aut.

Dem Herrn Polizei-Geheimrat



verg. zurückgekauft.

Der Herr Herr Obermann verlegt / (Jugendversteigerung) Leipzig
Am die Polizeibehörde in Pönan gefandene Sachen von
45, 26 Stück, stellt für vorzeigende Kopie Leipziger
Zeitung dar. 1 - 4. August 1919.

Hochachtung
L

Stenograf.
Kies